

In unmittelbarer Nähe zur Mainzer Altstadt entlang des Rheins gelegen: Das neue Verwaltungsgebäude der DB Cargo mit ca. 4.000 m² Dachbegrünung.



Kooperation

PARTNER AM GRÜNDACH

Flachdachexperten werden häufig mit einer Dachbegrünung beauftragt. Viele Dachdecker können oder wollen aber die Begrünung nicht selbst ausführen. Lesen Sie, wie Dachdecker und Garten- und Landschaftsbauer zum beiderseitigen Vorteil zusammenarbeiten können.

Von Dipl.-Ing. Stefan Ruttensperger*

Der Markt für Dachbegrünungen hat sich in den vergangenen Jahren erfreulich entwickelt und wächst weiter. Kommunale Auflagen, das gestiegene Umweltbewusstsein und Versiegelungsgebühren versprechen neue Wachstumsimpulse. Das spürt auch der Dachdecker.

Die Firma F & B Flachdach- und Begrünungsbau GmbH in Mainz gehört zu den großen Flachdachabdichtern im Rhein-Main-Bal-

lungsgebiet. Geschäftsführer Jochen Schnepf hat schon früh die Bedeutung der Dachbegrünung für das Flachdach erkannt und bietet Abdichtung und Begrünung aus einer Hand an. H. Schnepf: »Grüne Dächer sind für uns kein kurzlebiger Modegag, sondern betriebswirtschaftlich notwendig. Die vielen Vorteile begrünter Dächer sind allgemein bekannt. Und der Bauherr möchte für die Gewährleistung nur einen Ansprechpartner. Ohne die Dachbegrünung hätten wir uns auch mit der Flachdachabdichtung in den letzten Jahren nicht so erfolgreich am Markt behaupten können.«

Aber obwohl die Dachbegrünung mittlerweile zu einer festen Umsatzgröße für F & B ge-

worden ist, führt das Unternehmen die Dachbegrünungen nicht in jedem Fall selber aus. H. Schnepf weiter: »Die Dachbegrünung erfordert ganz eigene Qualifikationen in der Kalkulation, Bauleitung und Ausführung. Alle meine Mitarbeiter zu Gründachspezialisten auszubilden, ist angesichts der hohen Stundensätze im Dachdeckerhandwerk nicht ökonomisch. Außerdem ist das Thema Flachdachabdichtung schon komplex genug. Eine Alternative ist für mich deshalb die Kooperation mit einem Dachbegrüner.«

Aber wie findet sich ein fachlich versiertes Unternehmen, das auf dem Dach mit der nötigen

* Stefan Ruttensperger ist Fachbereichsleiter Gründach bei der Fa. Bauder in Stuttgart.

Erfolgreiche Zusammenarbeit

Beispiele für eine gelungene Kooperation zwischen Dachdecker (F & B) und Galabauer (Plantatec) liefern die folgenden Objekte:

Die DB-Cargo in Mainz. Der Neubau für die zentrale Verwaltung des Güterverkehrs der Deutschen Bahn AG glänzt durch zeitgemäße Architektur und ca. 4.000 m² Dachbegrünung auf Umkehrdach. F + B vergab die Ausführung ab dem Rieselschutz an Plantatec.

Dachaufbau (auf Beton)	Voranstrich	F & B
	PYE PV 200 S 5	
	Bauder PLANT E	
	160 mm Extrudiertes Polystyrol	
Gründachaufbau	Rieselschutzvlies	Plantatec
	6 cm Lava 8/16	
	Filtervlies	
	7 cm Bauder Pflanzerde R-E	
	Begrünung mit Flachballenstauden und Sedumsprossen	

Die Oranienschule in Wiesbaden, ca. 800 m² Extensivbegrünung auf Warmdachaufbau.

Dachaufbau (auf Holz)	Vordeckung bauseits	
	Bauder Super AL-E	F & B
	FLEX-Klappbahn 140 mm	
	Bauder K 5 E	
	Bauder PLANT E	
Gründachaufbau	Schutzvlies	Plantatec
	Drän- und Speicherelement N 20	
	Filtervlies	
	6 cm Bauder Pflanzerde R-E und Mulchschicht	
	Handansaat mit Sedumsprossen	

Aber auch andere Varianten der Leistungstrennung sind vorstellbar. Beim Bauvorhaben Despar in Mainz-Hechtsheim übernahm Plantatec lediglich die Begrünung und Pflege.

Dachaufbau (auf Trapezblech)	Dampfsperre	F & B
	100 mm PS	
	Trennvlies	
	1,8 mm PVC	
Gründachaufbau	Schutzvlies	
	Bauder Wasserspeicherplatte 62 mm	
	Filtervlies	
	6 cm Bauder Pflanzerde R-E und Mulchschicht	
	Begrünung mit Flachballenstauden und Kräutersaatgut	Plantatec

Sensibilität für die Abdichtung arbeitet, wettbewerbsfähig kalkuliert und auch im direkten Kontakt mit dem Auftraggeber als fairer Partner auftritt? Nach den ersten fetten Jahren steht die Gründachbranche seit geraumer Zeit unter starkem Wettbewerbsdruck – die Preise sind am Boden. Und Billiganbieter, von denen es mehr

als genug gibt, kamen für F & B als Partner nicht in Frage. Auf der Suche nach einem geeigneten Fachbetrieb konnte Bauder weiterhelfen. Neben Systemen fürs Flachdach und Steildach bietet der Dachspezialist auch Gründach-Systeme an. Und bei Bauder ist das Gründach kein »Ableger des Flachdachs« geblieben, sondern ein selbständiger Geschäfts- ▶



Die Dachfläche vom DB Cargo: Trotz der im November reduzierten Vegetation ist der abnahmefähige Zustand erreicht.



Das Dach des gestreckten Baukörpers ist ca. 200 m lang.



Selbst im November sind 20 Monate nach der Aussaat 90 % Flächendeckung vorhanden. Die üppigen Blütenstände lassen ahnen, welches farbenfrohe Bild das Dach zur Blütezeit bietet.

Während der Bauphase: Bauder Plant E, Umkehrdämmung, Rieselschutzvlies und Dränagelava sind gut erkennbar.



bereich mit eigenem Innen- und Außendienst. Der Geschäftsbereich Gründach gehört damit zu den großen, bundesweit aktiven Gründach-Systemanbietern. Als Spezialisten vor Ort beraten die Gründach-Fachberater nicht nur den Dachdecker, sondern auch den Garten- und Landschaftsbau. Der richtige Partner für F & B war denn auch schnell gefunden. Die Fa. Plantatec Gründach GmbH aus Kelsterbach hat sich ganz auf Dachbegrünungen



Oranienschule Wiesbaden. Das Bauder Drän- und Speicherelement wird einreihig überlappt verlegt.

spezialisiert. Geschäftsführer Michael Sturmhöfel arbeitet seit zehn Jahren in der Gründachbranche. Sturmhöfel: »Im Unterschied zu vielen anderen GaLaBau-Betrieben ist die Dachbegrünung bei uns kein zusätzliches Tätigkeitsfeld, sondern eindeutiger Geschäftsschwerpunkt.« Und das hat gute Gründe: Für die Bau-

stellenorganisation, den Materialtransport und die Vegetationsansiedlung auf dem Extremstandort Dach gelten andere Regeln als im bodengebundenen Bereich. Außerdem sind für einen Dachbegrüner Grundkenntnisse der Dachabdichtung unerlässlich. Sturmhöfel: »Der Markt für Dachbegrünungen befindet sich im Umbruch. Durch unsere Konzentration aufs Dach besitzen wir einen Erfahrungsvorsprung, der uns eine starke Wettbewerbsposition sichert. Gelegenheitsbegrüner sind angesichts der hohen Markttransparenz bereits in der Kalkulation chancenlos.«

Viele Begrünungsaufträge werden vom Dachdecker vergeben. Die wichtigste Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Dachdecker ist für Sturmhöfel der Aufbau eines Vertrauensverhältnisses: »Der Wurzelschutz wird heute in der Regel in die Dachabdichtung integriert und damit vom Dachdecker ausgeführt. Bei F & B kann ich mich darauf verlassen, daß die wurzelfeste Dachabdichtung fachgerecht verlegt ist. Umgekehrt kann sich F & B sicher sein, daß meine Mitarbeiter alle

Begrünungsaufgaben fachgerecht lösen, ohne dabei die Abdichtung zu gefährden.«

Fazit

Dieses Praxisbeispiel zeigt, daß beide Seiten – GaLaBau und Dachdecker – von einer Zusammenarbeit profitieren. Und die Industrie kann ihren Teil dazu beitragen. Bauder hat die Chancen einer gemeinsamen Marktbearbeitung von Verarbeitern, Industrie und Verbänden schon früh erkannt und seine Gründach-Vertriebsstrategie entsprechend ausgerichtet. Neben den Dachdeckern wird auch der GaLaBau mit einem eigenen Gründach-Außendienst intensiv betreut. Der Vorteil für Planer und Bauherren liegt auf der Hand: Sie können von der Dampfsperre bis zur Pflanze in einem System bleiben, und beide Leistungen, Abdichtung und Begrünung, werden jeweils von Fachfirmen ausgeführt. Denn der wichtigste Wachstumsimpuls für den grünen Markt bleiben qualitativ hochwertige und dauerhaft funktionierende Dachbegrünungen. ■



Das Despar-Gebäude am Rand des Industrie- und Gewerbegebiets Mainz-Hechtsheim. Die Flachballenstauden sind drei Monate nach der Pflanzung fest mit dem Substrat verwurzelt und haben sich schon ordentlich weiterentwickelt.